

Pressemitteilung der Region vom 16.2.2016

Änderung der Richtlinien über die Förderung von Kindertagesstätten

Inklusive Betreuung, verbesserte Arbeitsbedingungen: Region weitet Unterstützung von Kindertagesstätten aus

Region Hannover – Die Region Hannover erweitert die Förderung von Kindertagesstätten: Zusätzlich zur bisherigen Baukostenförderung für neue Krippen-, Kindergarten- und Hortplätze unterstützt die Region künftig Umbaumaßnahmen, die die Arbeitsbedingungen vor Ort verbessern, inklusive Betreuung fördern oder die Umsetzung neuer Förderkonzepte für die Bereiche Sprache, Bewegung oder Naturwissenschaft ermöglichen. Die Erweiterung der Förderkriterien hatte die Regionsversammlung bereits im Dezember vergangenen Jahres beschlossen. Über die konkrete Ergänzung der Förderung von inklusiven Betreuungsplätzen hat der Jugendhilfeausschuss am Dienstag (16.2.) einstimmig entschieden: Vorbehaltlich der Zustimmung der Regionsversammlung am 1. März 2016 werden demnach Umbaumaßnahmen zur inklusiven Betreuung künftig mit rund 660 Euro je Kindertagesstättenplatz bezuschusst. Insgesamt 500.000 Euro stehen für die neuen Maßnahmen zusätzlich zur Verfügung.

„Volle soziale Teilhabe und Chancengleichheit ermöglichen – das sind unsere erklärten Ziele. Um gute inklusive Betreuung gewährleisten zu können, müssen wir die entsprechenden Rahmenbedingungen schaffen“, sagt Erwin Jordan, Dezernent für Soziale Infrastruktur der Region Hannover. „Mit der Erweiterung der Förderrichtlinien können wir nun auch noch verstärkt bei präventiven Maßnahmen wie dem Schallschutz oder dem Beseitigen von Schadstoffbelastungen unterstützen.“

Außerdem neu dazu gekommen ist die finanzielle Unterstützung bei der Umsetzung pädagogischer Konzepte zur Sprachförderung, Bewegungserziehung oder naturwissenschaftlichen Grundförderung. „Sich früh und spielerisch mit naturwissenschaftlichen Themen auseinander zu setzen, ist eine wichtige Basis für das gesamte spätere Lernvermögen – es gibt viele Ideen und Konzepte in Kindertagesstätten, beispielsweise die Einrichtung eines Forscherraums. Aber auch Bewegung und Sprache sind zwei ganz elementare Säulen in der frühkindlichen Förderung“, so Dieter Luczak, Teamleiter Tagesbetreuung für Kinder der Region Hannover.

Bereits seit dem Jahr 2000 fördert die Region Hannover die Einrichtung neuer Betreuungsplätze im Krippen-, Kindergarten- und Hortbereich in den Kindertagesstätten in der Region Hannover. Seit Bestehen der Richtlinien über die Förderung von Kindertagesstätten hat die Region die Neuschaffung von 3.515 Krippenplätzen und 3.900 Kindergarten- und Hortplätzen mit insgesamt rund 21,9 Millionen Euro bezuschusst.

Das Angebot gilt für die Kindertagesstätten in allen 21 regionsangehörigen Städten und Gemeinden.